



Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Klaus Gromöller sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Frau Sabine Bäumler-Özkent

Frau Jutta Bergmoser

Herr Markus Böttcher

Frau Hildegard Brinkforth-Kemper

Herr Dirk Dirks

Herr Frank Fohrmann

ab TOP 1

Herr Wolfgang Geschwinder

Herr Peter Greifenberg

Herr Klaus-Gerhard Greiff

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Reinhard Hooch-Blankenstein

Herr Klaus Kerkering

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Andreas Lenter

Frau Anke Leufgen

Frau Ulrike Ludewig

Herr Ludger Messing

Herr Markus Rickermann

Frau Margarete Schäpers

Herr Dieter Skirde

Herr Hubertus Spüntrup

Frau Annegret Trahe-Museler

Herr Robert Tünsmann

Herr Thomas Wardenga

Frau Gisela Weitkamp

Herr Dr. Thomas Wellenreuther

Herr Thomas Wilken

Frau Regina Wolter

Protokollführer

Frau Maria Waterkamp

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Christoph Gottheil

Gäste

Herr Jürgen Hövelmann

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Zur Zeit befinden sich 28 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt insbesondere Herrn Dr. Thomas Wellenreuther und Herrn Jürgen Hövelmann, der sein Ratsmandat mit Wirkung vom 01. Dezember 2012 aus beruflichen Gründen zurückgegeben hat.

Herr Bürgermeister Gromöller bedankt sich bei Herrn Jürgen Hövelmann für die geleistete Arbeit mit einem Präsent der Gemeinde Havixbeck. Er begrüßt ausdrücklich, dass Herr Hövelmann dem Rat weiterhin als sachkundiger Bürger zur Verfügung stehen möchte.

Nachfolger ist ab sofort Herr Dr. Thomas Wellenreuther, der nunmehr in feierlicher Form in den Gemeinderat eingeführt wird.

Hierzu erheben sich alle Anwesenden von den Plätzen. Herr Dr. Wellenreuther spricht die vom Bürgermeister vorgeschene Verpflichtungsformel wie folgt nach:

**Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wessen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.**

Herr Dr. Wellenreuther unterzeichnet die ihm vorgelegte Verpflichtungserklärung.

Hiernach beginnt die Beratung zur heutigen Tagesordnung.

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Unter Hinweis auf die Beschlussfassung und Absetzung des Tagesordnungspunktes im Ausschuss für Bau und Verkehr am 24.11.2011 beantragt Bürgermeister Gromöller den Tagesordnungspunkt 7 „Aufstellungsbeschluss und 7. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Wohnpark Habichtsbach“ VV 113/2011) auch in der heutigen Sitzung abzusetzen.

Weiter beantragt Bürgermeister Gromöller, die Tagesordnung um folgenden Beratungspunkt zu erweitern:

### **TOP 16.1**

#### **Beteiligung an der geplanten „Annette-von-Droste-Hülshoff-Stiftung“, VV 140/2011.**

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Ratsmitglied Hense beantragt namens der CDU-Fraktion, ebenso wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, den TOP 18 „Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Gemeinde Havixbeck für 2012“ VV 135/2011 und TOP 19 „Wirtschaftlichkeitsbetrachtung über die Beschaffung von Abdeckplanen für das Freibad“ VV 115/2011 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. Er weist darauf hin, dass erst über die Konsolidierungsvorschläge und dann über Steuererhöhungen entschieden werden soll.

Zum Tagesordnungspunkt 19 liegen den Ratsmitgliedern keine weiteren Informationen vor, aus diesem Grund soll der Punkt abgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis zu TOP 18: 23 Ja-Stimmen  
2 Enthaltungen  
3 Nein-Stimmen.

Damit ist der Punkt abgesetzt.

Es befinden sich jetzt 29 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis zu TOP 19: 15 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung  
13 Nein-Stimmen

Damit ist auch dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt.

## **TOP 2**

### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung**

---

Einwendungen gegen die Fassung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Havixbeck am 13.10.2011 liegen nicht vor.

## **TOP 3**

### **Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO**

---

Anfragen gem. § 17 Abs. 1 der GeschO werden nicht gestellt.

## **TOP 4**

### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

---

#### **TOP 4.1**

##### **Einwohnerzahlen**

---

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Havixbeck hat am 30.11.2011 insgesamt 12.212 betragen und ist damit um 11 größer als am 30.09.2011.

#### **TOP 4.2**

##### **Seniorenbeirat**

---

Mit Schreiben vom 22.11.2011 hat Herr Klaus Wiethaup sein Mandat im Seniorenbeirat der Gemeinde Havixbeck mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Aufgrund des Ergebnisses der im Februar 2010 durchgeführten Wahl rückt Herr Klaus-Gerhard Greiff in den Seniorenbeirat nach.

Herr Wiethaup war in seiner Eigenschaft als Mitglied des Seniorenbeirates im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vertreten.

Wer zukünftig für den Seniorenbeirat als sachkundiger Einwohner in diesem Ausschuss vertreten sein wird, wird nach entsprechendem Vorschlag des Seniorenbeirates Anfang nächsten Jahres vom Rat zu bestimmen sein.

Der Bürgermeister spricht Herrn Wiethaup an dieser Stelle für seine Arbeit in den genannten Gremien seinen Dank aus.

#### **TOP 4.3**

##### **Ratsmitglied Geschwinder**

---

Mit Schreiben vom 01. Dezember 2011, eingegangen am 13. Dezember 2011, teilt Herr Wolfgang Geschwinder mit, dass er mit Wirkung vom 01. April 2012 von allen politischen Ämtern zurücktritt.

An dieser Stelle wird Herrn Geschwinder schon jetzt für seine Arbeit ganz herzlich gedankt.

Über die Nachfolge usw. wird der Rat gesondert unterrichtet und entscheiden.

#### **TOP 5**

##### **Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen gem. § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

#### **TOP 6**

##### **Antrag der Bürgerinitiative "Alles dicht in Havixbeck und Hohenholte" und Antrag der CDU-Fraktion auf Verabschiedung einer Resolution hinsichtlich der Umsetzung des § 61 a LWG**

---

Vorlage 117/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 24.11.2011, TOP 9

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 30.11.2011, TOP 8

Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2011, TOP 5

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung folgende Resolution zur Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen gemäß § 61a LWG NRW:**

**"Der Rat der Gemeinde Havixbeck fordert den Landtag von Nordrhein-Westfalen auf, die Pflicht zur Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen aufzuheben bzw. auszusetzen, soweit gemäß § 61a Absätze 3 und 4 des Landeswassergesetzes (LWG NRW) Grundstückseigentümer ihre bereits bestehenden privaten Abwasserleitungen auf Dichtheit prüfen müssen. Die Bürger/innen der Gemeinde Havixbeck sollen im Hinblick auf die finanziellen Belastungen, die ihnen aus der Dichtheitsprüfung resultieren, mit den Bürgern in anderen Bundesländern gleichbehandelt werden".**

einstimmig beschlossen

#### **TOP 7**

##### **Aufstellungsbeschluss und 7. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Wohnpark Habichtsbach"**

---

Die Verwaltungsvorlage 113/2011 liegt vor.

Aufgrund der Beschlussfassung unter TOP 1 ist der Beratungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt.

#### **TOP 8**

##### **Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die 8. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Wohnpark Habichtsbach"**

---

Die Verwaltungsvorlage 116/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 24.11.2011, TOP 14

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Änderung der bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften gem. § 86 BauO NRW zum Bebauungsplan „Wohnpark Habichtsbach“ hinsichtlich der Änderung der festgesetzten Hauptfirststrichung in einem Teilbereich des Bebauungsplanes, welcher in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 116/2011 als Anlage 1 beigefügten Planausschnitt umrandet dargestellt ist.**

**Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die Veränderung in der Form, dass die ehemals traufenständig festgesetzte Firstrichtung nunmehr in traufen- oder giebelständiger Form gewählt werden kann. Die Änderung ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 116/2011 als Anlage 2 beigefügten Planausschnitt dargestellt.**

mehrheitlich beschlossen, Ja: 17, Enthaltung: 12

#### **TOP 9**

##### **Beschluss über die Aufstellung eines Planes zur 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage 120/2011 liegt vor.  
Ausschuss für Bau und Verkehr am 24.11.2011, TOP 11

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 27. förmlichen Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck.**

**Das Änderungsgebiet ist in Anlage 1 der Verwaltungsvorlage Nr. 120/2011 umrandet dargestellt.**

einstimmig beschlossen

#### **TOP 10**

##### **Beschluss über die Aufstellung eines Planes zur Neufassung des Bebauungsplanes "Stift Tilbeck"**

---

Die Verwaltungsvorlage 121/2011 liegt vor.  
Ausschuss für Bau und Verkehr am 24.11.2011, TOP 12

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur Neufassung des Bebauungsplanes „Stift Tilbeck“. Der Bereich des Bebauungsplanes ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 121/2011 anliegenden Planausschnitt umrandet dargestellt.**

einstimmig beschlossen

#### **TOP 11**

##### **Ergebnisse der Projektwoche der Anne-Frank-Gesamtschule zur weiteren Umgestaltung des Schulhofes**

---

Vorlage Nr. 128/2011 liegt vor.  
Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 29.11.2011, TOP 8  
Sitzung Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2011, TOP 6

**Nach Beratung nimmt der Gemeinderat die im Rahmen einer Projektwoche entwickelten Planungsansätze zur weiteren Umgestaltung des Schulhofes der Anne-Frank-Gesamtschule zu Kenntnis und begrüßt das Engagement von Schülern, Lehrern und Eltern in diesem Zusammenhang.**

**Zur Umsetzbarkeit und der damit verbundenen Fragen der Finanzierung möge der Planer in Verbindung mit der Gemeinde prüfen, ob und ggfls. in welcher Höhe Fördergelder bzw. Sponsorenmittel zur Verfügung stehen. Des Weiteren ist zu ermitteln, wie sich die Folgekosten nach erfolgter Umgestaltung in der Höhe verändern. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2012 soll dann entschieden werden, ob und in welcher Höhe gemeindeeigene Mittel zur Mitfinanzierung eines weiteren Bauabschnittes zur Verfügung gestellt werden.**

einstimmig beschlossen

## **TOP 12**

### **Schulraumsituation an den Havixbecker Schulen**

---

Vorlage Nr. 125/2011 liegt vor.

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 29.11.2011, TOP 10

Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2011, TOP 7

Ratsmitglied Geschwinder führt aus, in der kommenden Sitzungsfolge über die Aufhebung des Sperrvermerkes zur Sanierung des Musikraumes bzw. zum Ausbau des Dachraumes in der Musikschule Havixbeck beraten werden sollte. Hierzu wird die Verwaltung aufgefordert, eine entsprechende Verwaltungsvorlage zu erstellen.

**Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt nach Beratung, dass der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck in der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck, zusammenhängend 5 Klassenräume, ein gemeinsam mit der Grundschule genutzter Differenzierungsraum, Toiletten und ein Lehrerzimmer ab dem kommenden Schuljahr 2012/2013 zur Verfügung gestellt werden.**

einstimmig beschlossen

## **TOP 13**

### **Schülerbeförderung zur Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck**

---

Vorlage Nr. 124/2011 liegt vor.

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 29.11.2011, TOP 9

Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2011, TOP 8

Ratsmitglied Fohrmann weist nochmals auf die Problematik der Schülerbeförderung hin. Er berichtet über ein Schreiben der Schulpflegschaft vom 12. Dez. 2011, welches u.a. auch an die Fraktionsvorsitzenden geschickt worden ist. Liegt der Verwaltung dieses Schreiben ebenfalls vor?

Eine entsprechende Prüfung wird zugesagt. *Die Prüfung hat ergeben, dass ein Schreiben der Schulpflegschaft vom 12. Dez. 2012 der Verwaltung nicht vorliegt.*

Hiernach ergeht folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt positiv zur Kenntnis, dass es durch gemeinsame Anstrengungen von Bezirksregierung Münster und Anne-Frank-Gesamtschule gelungen ist, zunächst Mehrkosten für zusätzliche Busse zu vermeiden.**

einstimmig beschlossen, Enthaltung: 1

## **TOP 14**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Abfallgebühren 2012**

---

Vorlage 114/2011 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 30.11.2011, TOP 9

Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2011, TOP 9

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis der vorliegenden Gebührekalkulation vom 07.11.2011 die als Anlage 1 zu diesem Protokoll beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgung der Gemeinde Havixbeck.**

einstimmig beschlossen

## TOP 15

### **Beratung und Beschlussfassung über die Abwassergebühren für das Jahr 2012**

---

Vorlage Nr. 123/2011 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 30.11.2011, TOP 10  
Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2011, TOP 10

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserentsorgung und beschließt die kalkulierten Ansätze in die Haushaltssatzung des Jahres 2012 zu übernehmen.**

**Die zurzeit gültigen Gebührensätze sind zur Deckung des Aufwands auskömmlich.**

mehrheitlich beschlossen, Ja: 26, Nein: 1, Enthaltung: 2

## TOP 16

### **Beratung und Beschlussfassung über die Wasserverbandsgebühren für das Jahr 2012**

---

Vorlage 130/2011 liegt vor.

Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2011, TOP 11

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis der vorliegenden „Ermittlung der Gebührensätze der Wasserverbandsgebühren für das Veranlagungsjahr 2012“ vom 17.11.2011 die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügte Satzung.**

**Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat, dass das für die befestigten Flächen ermittelte Aufkommen der Wasserverbandsgebühren für das Jahr 2012 in Höhe von voraussichtlich 11.953,09 € von der Gemeinde Havixbeck zu Lasten der Betriebskostenabrechnung für die Abwasserbeseitigung im Jahr 2012 getragen wird.**

Die Satzung ist diesem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

einstimmig beschlossen

## TOP 16.1

### **Beteiligung an der geplanten "Annette-von-Droste-zu-Hülshoff-Stiftung"**

---

Die Verwaltungsvorlage 140/2011 liegt vor.

Bürgermeister Gromöller erläutert noch einmal ausführlich die vorliegende Verwaltungsvorlage und bittet dem Beschlussvorschlag zuzustimmen, da die Errichtung der Stiftung für Havixbeck von großer Bedeutung ist.

Herr Gottheil berichtet über die Finanzierung des Stiftungsbeitrages, auch unter Bezugnahme auf eine evtl. anstehende Haushaltssicherung.

Nach einer sehr ausführlichen Diskussion beantragt Frau Bergmoser, den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zu ergänzen:

**Die Verwaltung wird beauftragt, in der Bürgerschaft Spenden für das Projekt einzuwerben.**

Bürgermeister Gromöller lässt zunächst über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen. Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

21 Ja-Stimmen,  
4 Nein-Stimmen,  
3 Enthaltungen.

Sodann wird über die beantragte Ergänzung von Frau Bergmoser abstimmt. Das Ergebnis lautet wie folgt:

27 Ja-Stimmen,  
1 Enthaltung.

Es ist somit folgender Beschluss gefasst:

**Die Gemeinde Havixbeck wird sich mit einem Betrag von bis zu 100.000 € an der geplanten Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung beteiligen, wenn das nötige Stiftungskapital in Höhe von 19,3 Mio. € zur Verfügung steht und die Stiftung nach § 2 des Stiftungsgesetzes NW anerkannt ist.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, in der Bürgerschaft Spenden für das Projekt einzuwerben.**

mehrheitlich beschlossen

Ratsmitglied Tünsmann hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

## TOP 17

### **3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Havixbeck**

---

Vorlage 136/2011 liegt vor.

Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2011, TOP 12, abgesetzt

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 950), und der §§ 3 und 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 30.06.2009 (GV. NRW. S. 394) hat der Rat der Gemeinde Havixbeck in seiner Sitzung am 15.12.2011 folgende Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung beschlossen:**

#### Artikel I

**Der § 2 Abs. 1 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Havixbeck im Kreis Coesfeld vom 30.08.2011 in der Fassung der bislang gültigen 2. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Havixbeck vom 04.08.2003 wird wie folgt geändert:**

#### § 2

#### Steuermaßstab und Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder mehreren Personen gemeinsam
- |   |                   |
|---|-------------------|
| a) nur ein Hund gehalten wird                       | 72,00 €           |
| b) zwei Hunde gehalten werden                       | 84,00 € je Hund   |
| c) drei oder mehr Hunde gehalten werden             | 96,00 € je Hund   |
| d) ein gefährlicher Hund gehalten wird              | 480,00 €          |
| e) zwei oder mehr gefährliche Hunde gehalten werden | 576,00 € je Hund. |

Hunde, für die Steuerbefreiung nach § 3 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht berücksichtigt.

Hunde, für die Steuerermäßigung nach § 4 gewährt wird, werden mitgezählt.



## Artikel II

**Diese Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Havixbeck im Kreis Coesfeld tritt zum 01.01.2012 in Kraft.**

mehrheitlich beschlossen, Ja: 23, Nein: 4, Enthaltung: 2

### TOP 18

**Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Gemeinde Havixbeck für 2012**

---

Vorlage 135/2011 liegt vor.

Dieser Tagesordnungspunkt ist aufgrund des unter TOP 1 gefassten Beschlusses von der heutigen Tagesordnung abgesetzt worden.

### TOP 19

**Wirtschaftlichkeitsbetrachtung über die Beschaffung von Abdeckplanen für das Freibad**

---

Vorlage 115/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 24.11.2011, TOP 15

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 30.11.2011, TOP 11

Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2011, TOP 14

Der Tagesordnungspunkt ist aufgrund der Beschlussfassung unter TOP 1 von der heutigen Tagesordnung abgesetzt worden.

### TOP 20

**Vorschläge für die Umsetzung der Sanierung für das Dach der Friedhofshalle**

---

Vorlage Nr. 122/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 24.11.2011, TOP 8

Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2011, TOP 15

Seitens der Verwaltung wird aufgeführt, dass es in der Beschlussempfehlung richtig heißen müsse:

Als planerische Rahmenbedingungen, die bei der Sanierung des Daches über dem Funktionsraum in der Friedhofshalle zu beachten sind, werden festgelegt:

1. ...
2. Es sollen keine Lichtkuppeln über den Abschiedsräumen installiert werden. ...
3. ...

...

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Als planerische Rahmenbedingungen, die bei der Sanierung des Daches über dem Funktionsraum in der Friedhofshalle zu beachten sind, werden festgelegt:**

1. Das Flachdach soll ersetzt werden durch ein Gefälledach; hierbei soll die Entwässerung nach außen erfolgen.
2. Es sollen keine Lichtkuppeln über den Abschiedsräumen installiert werden. Die Beleuchtung soll durch eine beleuchtete Glasplatte in der Decke erfolgen, damit der Charakter der Räume erhalten bleibt.
3. Der hintere der 4 Abschiedsräume, soll durch Versetzen der Tür zum Flur erweitert werden.  
Ein notwendiger Anstrich in heller Farbe sollte eingeplant werden.

Mit den Arbeiten sollte möglichst im Frühjahr des kommenden Jahres begonnen werden. Hierfür wird die vorzeitige Mittelfreigabe im Sinne von § 82 (1) Nr. 1 GO NRW wegen der Unaufschiebbarkeit der Maßnahme genehmigt.

Die Verwaltung soll darüber hinaus überprüfen, ob urheberrechtliche Bedenken gegen die Umgestaltung sprechen.

einstimmig beschlossen

Ratsmitglied Frau Schäpers hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

## **TOP 21**

### **Beschluss über das Integrierte Kommunale Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage 127/2011 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 30.11.2011, TOP 7

Nach ausführlicher Beratung, in der festgestellt wird, dass die Bildung eines Arbeitskreises zeitlich befristet sein soll, ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung das in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof am 30.11.2011 vorgestellte Integrierte kommunale Klimakonzept der Gemeinde Havixbeck. Die in dem Konzept dargestellten Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung sowie die vorgeschlagenen Controlling- und Evaluationsinstrumente zur eigenständigen Überprüfung von einzelnen Projekten und dem Gesamtprozess**

**sollen mit folgenden Ergänzungen umgesetzt werden:**

- 1. Das Thema Klimaschutz soll als Tagesordnungspunkt auf jeder Tagesordnung des Umweltausschusses der Gemeinde Havixbeck mit aufgenommen werden.**
- 2. Die von der Verwaltung erstellten Verwaltungsvorlagen sollen ergänzt werden: Klimaauswirkungen Ja / Nein**
- 3. Es soll zeitlich befristet ein parteiübergreifendes Team / Arbeitskreis gebildet werden, damit die Belange des Klimaschutzes koordiniert und nicht aus den Augen verloren werden.**
- 4. Bis zur Abschlussveranstaltung Anfang nächsten Jahres sollen konkret 2 Projekte als Maßnahmen dargestellt werden**
- 5. Es soll eine Datenbank eingerichtet werden, in der Havixbecker ihre ergriffenen Maßnahmen im Bereich der energetischen Gebäudesanierung der Öffentlichkeit darstellen können. Die Angaben in dieser Datenbank sollen freiwillig sein. Mit dem Start soll umgehend mit Hilfe des Büros planinvent im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes begonnen werden.**

einstimmig beschlossen, Ja: 26, Enthaltung: 3

## **TOP 22**

### **Weitere Verfahrensschritte der Gemeinde zur Entwicklung von Handlungsansätzen im Hinblick auf die zukünftige Nutzung von erneuerbaren Energien (insbes. Windenergie)**

---

Die Verwaltungsvorlage 131/2011 liegt vor.

In seinen Erläuterungen beantragt Ratsmitglied Hense namens der CDU-Fraktion, über nachstehenden Beschlussvorschlag abstimmen zu lassen:

Beim Umstieg auf erneuerbare Energien hat nach Auffassung des Gemeinderates die Windkraft eine hohe Bedeutung. Allerdings spricht der Gemeinderat sich dafür aus, dass die Ausweisung von Windeignungsstandorten im Gemeindegebiet ausschließlich zur Errichtung von Bürgerwindparks/Bürgerwindrädern (Gesellschafter von Betreibergesellschaften Personen mit Sitz oder Wohnsitz in Havixbeck, Betreibergesellschaft mit Sitz in Havixbeck) erfolgen kann.

Dieses vorausschickend beschließt der Gemeinderat nach Beratung, als weitere Entscheidungshilfe für die Feststellung von Windeignungsbereichen eine Potenzialanalyse für das gesamte Gemeindegebiet erstellen zu lassen. Hierzu sollen sich in der nächsten Sitzungsfolge mindestens 3 Planungsbüros mit einem Angebot vorstellen.

Die Verwaltung möge darüber hinaus rechtliche Möglichkeiten prüfen, die die Umsetzung dieses Ratsbeschlusses, nämlich die Schaffung von Bürgerwindanlagen, im Vorfeld einer weitergehenden gemeindlichen Planung für Investitionswillige sicherstellen.

Seitens verschiedener Ratsmitglieder wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Ratsbeschluss zunächst einer rechtlichen Überprüfung bedarf.

Während der sehr ausführlichen Diskussion wird von Bürgermeister Gromöller folgende Ergänzung des Beschlussvorschlages vorgeschlagen:

Der Gemeinderat beschließt, Windkraftanlagen ausschließlich als Bürgerwindanlagen zuzulassen.

Seitens der CDU-Fraktion wird an der Abstimmung über den gestellten Antrag festgehalten.

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass eine Entscheidung über die Art des Betriebes der Windkraftanlagen aus Rechtsgründen nicht innerhalb des Bauleitplanverfahrens erfolgen kann. Vielmehr ist außerhalb des Planungsprozesses durch geeignete rechtliche Schritte sicherzustellen, dass die Form der Bürgerwindkraftanlagen Vorrang hat.

So dann lässt Bürgermeister Gromöller über den Beschlussvorschlag aus der Verwaltungsvorlage 131/2011 abstimmen.

Nach Protesten seitens der CDU-Fraktion wird zunächst über den o.a. weitergehenden Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt:

Dieser wird mit 12 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

Sodann lässt der Bürgermeister über den Beschlussvorschlag aus der Verwaltungsvorlage 131/2011 incl. der von Frau Böse vorgeschlagenen Ergänzung abstimmen.

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, als weitere Entscheidungshilfe für die Feststellung von Windeignungsbereichen eine Potentialanalyse für das gesamte Gemeindegebiet erstellen zu lassen.**

**Hierzu sollen sich in der nächsten Sitzungsfolge mindestens 3 Planungsbüros mit einem Angebot vorstellen.**

**Der Gemeinderat beschließt, dass Windkraftanlagen möglichst ausschließlich als Bürgerwindanlagen entstehen sollen.**

**Die Verwaltung möge zur Umsetzung dieses Ratsbeschlusses rechtliche Möglichkeiten prüfen, inwiefern die Schaffung von Bürgerwindanlagen im Vorfeld einer weitergehenden gemeindlichen Planung für Investitionswillige verbindlich geregelt werden kann.**

mehrheitlich beschlossen, Ja: 14, Nein: 4, Enthaltung: 11

## **TOP 23**

### **Rahmenbedingungen zur baulichen Weiterentwicklung von Havixbeck**

---

Vorlage Nr. 118/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 24.11.2011, TOP 10

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Kultur am 28.11.2011, TOP 9

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 29.11.2011, TOP 11

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 30.11.2011, TOP 12

Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2011, TOP 16

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Verwaltung zu beauftragen, die notwendigen Vorbereitungen zur baulichen Weiterentwicklung der Gemeinde Havixbeck zu treffen, und zwar durch Ausweisung von Neubauflächen und durch Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität von älteren Baugebieten (sog. Innenentwicklung). Die Arbeitsergebnisse sind im Einzelnen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.**

einstimmig beschlossen, Ja: 26, Enthaltung: 1

Ratsmitglied Hense und Ratsmitglied Böttcher haben an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

## **TOP 24**

### **Beratung über mögliche Kriterien für die Vergabe der Gewerbegrundstücke im künftigen Gewerbegebiet "Hohenholter Straße III"**

---

Die Verwaltungsvorlage 126/2011 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Kultur am 28.11.2011, TOP 8

Während der Aussprache führt Ratsmitglied Dr. Wellenreuther aus, dass im Beschlussvorschlag das Wort „Vergabekriterien“ durch das Wort „Leitlinien“ ersetzt werden sollte.

Ratsmitglied Frau Ludwig berichtet, dass die Gemeinde Altenberge einen sehr übersichtlichen Katalog erarbeitet habe, der den Ratsmitgliedern in der nächsten Sitzungsperiode zur Verfügung gestellt werden sollte.

Sodann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Die Ratsmitglieder sind sich darin einig, dass**

- 1. Betriebe nach Havixbeck „geholt“ werden sollen, um regionale Netzwerke ansässiger Betriebe zu stärken,**
- 2. ortsansässige Betriebe „gefördert“ werden sollen, die ihre Fläche erweitern wollen oder neue Arbeitsplätze schaffen und**
- 3. Firmen „angeworben“ werden, die vor Ort ihren Hauptbetriebssitz in Havixbeck ansiedeln wollen.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, Zielformulierungen im Sinne der vg. Formulierung zu erarbeiten und die vorgeschlagenen Vergabekriterien als internes Instrument für die Prüfung der Vergabe von Gewerbegrundstücken zu nutzen.**

einstimmig beschlossen

Ratsmitglied Kerkering hat an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

## TOP 25

### **Benennung von Vertretern/stellvertretenden Mitgliedern für die Ratsausschüsse**

---

Die Verwaltungsvorlage 137/2011 liegt vor.

Seitens der Verwaltung wird nachstehende Ergänzung des Beschlussvorschlages zur Sitzungsvorlage beantragt:

#### Punkt 3:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, Ratsmitglied Dr. Thomas Wellenreuther, wohnhaft Blickallee 14, 48329 Havixbeck,

als Mitglied des Wahlprüfungsausschusses

sowie

als stellvertretendes Mitglied für

- den Bau- und Verkehrsausschuss,
- den Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport
- den Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof sowie
- den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur
- den Haupt- und Finanzausschuss

zu bestellen.

#### Begründung:

Herr Wellenreuther soll lt. Antrag der FDP-Fraktion sämtliche ehemals vom Ratsmitglied Hövelmann wahrgenommenen Funktionen in den Ausschüssen wahrnehmen.

Es ergeht folgender Beschluss:

1. **Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, dem Antrag der FDP-Fraktion vom 29.11.2011 zu entsprechen und Herrn Jürgen Hövelmann, wohnhaft Natrup 28, 48329 Havixbeck, als zusätzlichen stellvertretenden sachkundigen Bürger für**
  - den Bau- und Verkehrsausschuss,
  - den Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport
  - den Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof sowie
  - den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur**zu bestellen.**
  
2. **Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, dem Antrag des Jugendbeirats vom 25.09.2011 zu entsprechen und Frau Diana Minnerop, wohnhaft Schonebeck 39, 48329 Havixbeck, als sachkundige Einwohnerin gem. § 58 Abs. 4 GO NRW (Vertreterin des Jugendbeirats) für den Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport zu bestellen.**
  
3. **Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, Ratsmitglied Dr. Thomas Wellenreuther, wohnhaft Blickallee 14, 48329 Havixbeck, als Mitglied des Wahlprüfungsausschusses**

**sowie**

**als stellvertretendes Mitglied für**

  - den Bau- und Verkehrsausschuss,
  - den Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport
  - den Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof sowie

- den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur
- den Haupt- und Finanzausschuss

**zu bestellen.**

einstimmig beschlossen

Ratsmitglied Kerkring hat an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Im Anschluss an diesen Beschluss verpflichtet Bürgermeister Gromöller Herrn Jürgen Hövelmann als stellv. sachkundigen Bürger für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck. Hierzu erheben sich alle Anwesenden von den Plätzen. Herr Hövelmann spricht die vom Bürgermeister vorgeschene Verpflichtungsformel wie folgt nach:

**Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werden. So wahr mir Gott helfe.**

Herr Hövelmann unterzeichnet die ihm vorgelegte Verpflichtungserklärung.

## **TOP 26**

### **Benennung von Vertretern/Stellvertretern der Gemeinde Havixbeck in verschiedenen Gremien**

---

Die Verwaltungsvorlage 138/2011 liegt vor.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat bestellt folgende Personen als Stellvertreter/in mit der Wahrnehmung der Interessen der Gemeinde Havixbeck in den nachfolgend aufgeführten Gremien:**

- 1. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Coesfeld (wfc): Herr Christoph Gottheil**
- 2. EUREGIO: Herr Christoph Gottheil**
- 3. Städte- und Gemeindebund: Herr Christoph Gottheil**
- 4. Lokale Aktionsgruppe (LAG) Entscheidungsgremium LEADER: Frau Monika Böse**
- 5. Sparkassenbeirat: Herr Christoph Gottheil.**

einstimmig beschlossen

## **TOP 27**

### **Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Zunächst werden Anfragen aus der Sitzung des Rates vom 13.10.2011 beantwortet:

TOP 22.5 – Anfrage Herr Greifenberg

Herr Greifenberg möchte weiterhin wissen, warum die Poller im Zuge der Baumaßnahmen an der Münsterstraße zwischen Haferlandweg und Münsterstraße durch Betonringe ersetzt wurden.

Antwort der Verwaltung:

Die Poller sind wieder funktionsfähig.

TOP 22.8 – Anfrage Frau Weitkamp

Frau Weitkamp von der CDU-Fraktion fragt, ob es möglich ist, dem Rat eine Auflistung aller Interessenten- und Wirtschaftswege vorzulegen.

Antwort der Verwaltung:

Die Auflistung ist in Arbeit, konnte jedoch noch nicht abgeschlossen werden.

Weitere Anfragen:

**TOP 27.1**

**Ratsmitglied Rickermann**

---

Ratsmitglied Rickermann bittet um Auskunft, ob der neugestaltete hintere Eingang des Rathauses für rückwärts rangierende Kfz-Führer übersichtlicher gekennzeichnet und evtl. die Anbringung eines Geländers überlegt werden kann.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

**TOP 27.2**

**Anfrage RM Leufgen**

---

Ratsmitglied Frau Leufgen führt aus, dass ein auf privatem Grund liegender Weiher vor einigen Tagen auf Anordnung des Eigentümers zu 2/3 zugekippt wurde. Dieser Weiher ist, bzw. war, mit dem Kanalnetz der Gemeinde Havixbeck verbunden.

In welcher Form kann die Gemeinde den Rat über

- die möglichen Auswirkungen der Versiegelung
- den in diesem Zusammenhang möglicherweise vorhandenen Siebenbachverlauf unter Einbeziehung der Ursprungsquelle informieren.

Vielleicht kann das ja ein Tagesordnungspunkt in einer der nächsten UA-Sitzungen werden.

**Antwort der Verwaltung:**

Bei dem sog. Weiher auf einem Grundstück an der Gennericher Straße handelt es sich nach einer rechtlichen Bewertung des Kreises Coesfeld - untere Wasserbehörde - um einen privaten Gartenteich, der nicht unter die Vorschriften des Wasserrechts fällt. Auch der geltende Bebauungsplan enthält keine Festsetzungen, die eine nachhaltige Sicherung dieses Teiches fordern. Über ein anderes Privatgrundstück wurde allerdings in der Vergangenheit Regenwasser, das von Privatgrundstücken sowie über einen Straßenseitengraben gesammelt wurde, in diesen Teich geleitet. Wiederum über private Grundstücke fand die Ableitung des Regenwassers statt mit einer Anbindung an die gemeindliche Regenwasserkanalisation im Bereich des Rabertsweg. Eine rechtliche Sicherung der Leitungsführungen auf den Privatgrundstücken ist nicht vorhanden; der genaue Verlauf der Leitungen wurde erst jetzt mittels Kamerabefahrung ermittelt. Mit dem Eigentümer des Gartenteiches ist seitens der Gemeinde vereinbart worden, dass die Zu- und Ablaufsituation zunächst nicht verändert wird, um Rückstauereignisse, die auch andere Privatgrundstücke tangierten, zu vermeiden. Darüber hinaus wird zur Zeit geprüft, wie das gesammelte Regenwasser ordnungsgemäß an den vorhandenen Regenwasserkanal im Bereich der Gennericher Straße angeschlossen werden kann, damit eine Leitung über Privatgrundstücke zukünftig unterbleiben kann.

Als Zwischenergebnis kann festgestellt werden, dass einem Verfüllen des Teiches aus rechtlichen Gründen nichts entgegensteht. Die ordnungsgemäße Aufrechterhaltung des Regenwasserabflusses ist gewährleistet und wird zukünftig öffentliche rechtlich erfolgen.

Im Rahmen der nächsten Sitzungsfolge kann durch mündlichen Vortrag der Verwaltung der Sachverhalt noch weiter im Detail dargestellt werden.

**TOP 27.3**  
**Ratsmitglied Tünsmann**

---

Ratsmitglied Tünsmann bittet die Verwaltung, in der kommenden Sitzungsfolge den gesamten Energieverbrauch des Freibades, auch im Hinblick auf die Beschaffung der Abdeckplane, vorzulegen, damit die Angelegenheit abschließend beraten werden kann.

**TOP 27.4**  
**Ratsmitglied Spüntrup**

---

Ratsmitglied Spüntrup führt aus, dass bei vielen Vereinen Unsicherheit bezüglich des Zuschusses der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2012 besteht. Es sei nicht bekannt, bis wann ein entsprechender Antrag bei der Gemeinde vorliegen muss. Dieses sei den Vereinen in der Vergangenheit immer mitgeteilt worden.

Herr Gottheil führt seitens der Verwaltung aus, dass eine solche Mitteilung an die Vereine in diesem Jahr nicht ergangen ist. Viele Vereine haben jedoch bereits einen Antrag gestellt, jedoch nicht alle. Es erfolgt eine verwaltungsinterne Klärung, wie in dieser Angelegenheit vorgegangen wird.

**TOP 27.5**  
**Ratsmitglied Fohrmann**

---

Ratsmitglied Fohrmann bittet um Auskunft, wann die Beleuchtung an der Bushaltestelle Böckenholt umgesetzt wird.

**Antwort der Verwaltung:**

Der zuständige Straßenbaulastträger hat Bedenken hinsichtlich evtl. eintretender Blendeffekte durch die Leucht für Verkehrsteilnehmer geltend gemacht. Z.Z. werden im Verhandlungswege Lösungsansätze erarbeitet. Es erfolgt zu gegebener Zeit weiterer Bericht.

**TOP 27.6**  
**Ratsmitglied Rickermann**

---

Ratsmitglied Rickermann führt aus, dass in der Stadt Billerbeck Probleme beim Kunstrasen in der Form aufgetreten sind, dass Laub diesen verunreinigt. Bestehen diese Probleme auch beim Kunstrasen in Havixbeck?

**Antwort der Verwaltung:**

Diese Probleme sind nicht zu erwarten, da dem Sportverein vertraglich die Platzpflege und die Grünpflege der Platzumrandung übertragen worden ist.

**TOP 27.7**  
**Ratsmitglied Krotoszynski**

---

Ratsmitglied Krotoszynski bittet darum, den Energieverbrauch der öffentlichen Gebäude in der Gemeinde Havixbeck in der nächsten Ratssitzung bekanntzugeben.

**TOP 27.8**  
**Ratsmitglied Lenter**

---

Ratsmitglied Lenter bittet um Bekanntgabe der internen Lösung zur Bezuschussung an die Vereine in der Gemeinde Havixbeck im Protokoll über die heutige Sitzung.



**Antwort der Verwaltung:**

Durch jahrelange betriebliche Übung ist den Vereinen und Organisationen der Stichtag für die Zuschussbeantragung für das Folgejahr zum 15.09. des aktuellen Jahres bekannt. Daher beabsichtigt die Verwaltung, Zuschussanträge für 2012, die nach Ablauf der Frist eingegangen sind, nicht zu berücksichtigen.

**TOP 27.9**

**Ratsmitglied Schäpers**

---

Ratsmitglied Frau Schäpers erinnert an die Fahrbahnmarkierung des Fahrradweges in Hohenholte in Höhe des Gebäudes der Familie Gerdes.

Frau Böse erläutert, dass die Markierungsarbeiten erfolgen, sobald das Wetter dieses zulässt.

**TOP 27.10**

**Ratsmitglied Schäpers**

---

Ratsmitglied Frau Schäpers führt aus, dass die bisherige Fristsetzung 15.09. zur Antragstellung auf Bezuschussung der Vereine bindend ist.

**TOP 27.11**

**Ratsmitglied Hense**

---

Ratsmitglied Hense berichtet, dass in den Mitteilungen des Städte- und Gemeindebundes für eine kostenlose E-Bike-Solarstation für Kommunen in NRW zwischen 5.000 und 50.000 Einwohner geworben wird. Er bittet um Mitteilung, ob die Gemeinde Havixbeck sich hierfür beworben hat.

Bürgermeister Gromöller sagt eine entsprechende Überprüfung zu.

*Antwort der Verwaltung:*

*Die Gemeinde Havixbeck hat sich nicht beworben.*

**TOP 27.12**

**Ratsmitglied Hense**

---

Ratsmitglied fragt bezüglich der Eröffnungsbilanz 2009, ob Erkenntnisse zum tatsächlichen Ergebnis vorliegen.

Herr Gottheil führt aus, dass zunächst nur eine grobe Prognose für 2009 evtl. auch 2010 gegeben werden könne.

Verbindlich sind die Ergebnisse erst, wenn ein testierter Abschluss vorliegt.

**TOP 27.13**

**Ratsmitglied Messing**

---

Ratsmitglied Messing führt aus, dass nach 8.00 Uhr morgens am Bahnhof in Havixbeck kein Parkraum mehr zur Verfügung steht. Besteht hier die Möglichkeit zusätzlichen Parkraum zu schaffen?

Bürgermeister Gromöller führt aus, dass zusätzliche Flächen angemietet werden müssten, alternativ müsste der vorhandene Parkraum auch bewirtschaftet werden.

Herr Messing führt an, dass vorhandene Grünflächen zurückgebaut werden könnten.

**TOP 27.14**  
**Ratsmitglied Skirde**

---

Ratsmitglied Skirde regt an, zu den Hauptverkehrszeiten einen Shuttlebus von Havixbeck zum Bahnhof und zurück einzusetzen.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

**TOP 27.15**  
**Ratsmitglied Brinkforth-Kemper**

---

Ratsmitglied Frau Brinkforth-Kemper bittet um Auskunft, ob die Beseitigung der Graffiti Spuren am Bahnhof durch eine Versicherung abgedeckt sind.

Bürgermeister Gromöller führt aus, dass eine solche Versicherung nicht vorhanden ist.

Unterschriften:

gez.: K. Gromöller  
Bürgermeister

gez.: M. Waterkamp  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 17.01.2012

M. Waterkamp  
Verwaltungsfachangestellte